

1646 Mai 20. Der selbe verkauft an den Wirt Hans Rogg zu Gebratshofen eine Wiese im Höllebach um 80 fl. [956 b

1653 August 7. Der selbe verkauft dem Hans Kieble, Schneider zu Rißlegg, eine Wiese mit Garten pr. 51 fl. [956 c

1653 Sept. 23. Der selbe verkauft dem Schuster Michel Müller zu Rißlegg 3 Aecker und eine Wiese für 95 fl. [956 d

1654 Mai 21. Der selbe verkauft ein Gut zu Goppertshausen für 300 fl.

Fürstl. Archiv zu Wolfegg. [956 e

1645 Jänner 9. Dillingen. Bischof Heinrich v. Augsburg schreibt an den Abt von Kempten: Der Freiherr von Schellenberg und Johann Sebastian von Freiberg sind ersucht worden in einer Streitjache als Schiedsrichter zu fungieren. Der Erstere hat ab — der Letztere zugesagt. Dieser und der von Eysenberg können also abisirt werden; statt der v. Schellenberg könnte Kaspar von Freiberg angefragt werden. Reichsarchiv München. Schellenbg. Akten, F. 355. [957

1646 Herr Johann Christoph, Freiherr von Schellenberg, wird von den Schweden bey dem Uebergange der Schanz und Klause zu Bregenz unter Anführung des königlichen Schwedischen Raths Generals und Feldmarschalls von Deutschland Carl Gustaff Wrangell, Herrn auf Rhockkloster und Kofsdor zc. arretirt, erhält aber den 28. Nov. 1646 einen Reisepaß, mittelst welchem er in Begleitung eines Schwedischen Trompeters sich zu seinen Kindern nach Bernegg begeben darf, nachher aber wieder zur Schwedischen Hauptarmee zu repassieren hat. Den 31. Dezember hierauf wurden endlich alle bei der Einnahme der Schanz und Klause zu Bregenz arretirte Schweizer und Leute selbiger Gegend freigelassen.

Chronik der Pfarre Rißlegg, S. 26. [958

1648 Okt. 1. Der Defan Mauchle zu Leutkirch als geistlicher Commissarius, schreibt an Johann Christoph v. Schellenberg zu Rißlegg. Aus diesem Schreiben ist die traurige finanzielle Lage des Adressaten zu ersehen, der in seiner Not sogar die Gelder mancher Stiftungen und Kirchen hatte angreifen müssen. Zu deren Rückgabe wird er aufgefordert, „um ein solches zu vorderst bei Gott und der Welt verantworten zu können.“

Fürstl. Archiv zu Wolfegg Nr. 4079. [959